

**26.07.2022**

**Niederschrift 002/2022**

**Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz**

am 10.05.2022 | Kreishaus Unna | Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal I – III | C.001-C.003

**Beginn** 16:05 Uhr

**Ende** 17:40 Uhr

**Anwesend:**

**Vorsitzende**

Frau Marion Küpper

**Kreistagsmitglieder SPD**

Herr Jens Hebebrand

Herr Sascha Alexander Kudella

Frau Sabine Lutz-Kunz

Herr Wilhelm Null

Vertretung für Frau Beisenherz

Frau Bettina Schwab-Losbrodt

Herr Uwe Zühlke

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Claudia Gebhard

Vertretung für Herrn Markowski

Frau Susanne Melchert

Vertretung für Frau Schmidt

Herr Gerhard Meyer

Frau Martina Plath

Frau Vera Volkmann

**Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Frau Stephanie Schmidt

Frau Anke Schneider

**Sachkundige Bürger/innen FDP**

Frau Astrid Partmann

**Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm**

Herr Dr. Hubert Seier

**Kreistagsmitglieder GFL + WfU**

Herr Andreas Dahlke

**Verwaltung**

Herr Uwe Hasche, Dezernent | Dez. IV

Frau Dr. Anja Dirksen, Sachgebietsleiterin 53.7

Frau Birgit Kollmann, Sachgebietsleiterin 53.1

Frau Andrea Gebauer, Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung | Schriftführerin

**Abwesend:****Sachkundige Bürger/innen SPD**

Frau Jasmin Beisenherz

**Kreistagsmitglieder CDU**

Frau Annika Brauksiepe

Frau Ursula Schmidt

**Sachkundige Bürger/innen CDU**

Herr Frank Markowski

**Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag**

Herr Emanuel Wiggerich

Frau Küpper begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 28.04.2022 verschickt wurde. Da sich auf ihre Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt sie die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

**Tagesordnung:**

## Öffentlicher Teil

- Punkt 1** Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Punkt 2** Tierschutzbericht 2021; Berichterstatte(r)in: Frau Dr. Anja Dirksen, Sachgebietsleiterin 53.7
- Punkt 3** 064/22 Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verhütungsmittelfonds; Berichterstatte(r)in: Frau Simone Saarbeck, Sachgebiet 53.3
- Punkt 4** 053/22 Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna; Berichterstatte(r)in: Frau Birgit Kollmann, Sachgebietsleiterin 53.1
- Punkt 4.1** Mündlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2022
- Punkt 5** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen
- Punkt 5.1** Kennzahlen im Produkthaushalt 2021; Berichterstatte(r): Herr Dezernent Uwe Hasche
- Punkt 5.2** Sachstandsbericht zur Organisationsuntersuchung im Sachgebiet 53.7 (Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung)

## Nichtöffentlicher Teil

- Punkt 6** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

#### **Punkt 1**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

#### **Punkt 2**

### **Tierschutzbericht 2021; Berichterstatteerin: Frau Dr. Anja Dirksen, Sachgebietsleiterin 53.7**

#### Erörterung

Frau Dr. Dirksen hält den Tierschutzbericht 2021 anhand einer Präsentation (Anlage 1 zur Niederschrift).

Auf Nachfrage von Herrn Dahlke erläutert Frau Dr. Dirksen, dass auch Verstöße gegen Tierhaltungsverordnungen, z.B., wenn sie durch Havarien, Brände oder andere Ereignisse nachträglich bekannt werden, von den Amtstierärzten verfolgt würden.

Frau Schmidt beklagt die zum Teil niedrigen Standards im Tierschutz und die Schwierigkeit für die Veterinäre, Verstöße festzustellen.

Dies seien genau die Herausforderungen, denen sich die Mitarbeiter\*innen im Veterinärwesen stellen müssten, bestätigt Frau Dr. Dirksen, vor allem auch, um die Feststellungen gerichtsfest zu machen. Allerdings sei in letzter Zeit ein Wandel bei den Gerichtsentscheidungen zu Gunsten des Tierschutzes festzustellen.

Herr Dr. Seier vermisst in dem Tierschutzbericht den Bezug auf aktuelle Vorkommnisse, vor allem hinsichtlich der Betriebe in Selm und Lünen. Frau Dr. Dirksen weist darauf hin, dass personenbezogene Mitteilungen und Bilder, die Personen oder Betrieben zugeordnet werden könnten, nicht im öffentlichen Teil der Sitzung behandelt werden dürften. Außerdem seien einige Bilder auch wegen ihrer Eindringlichkeit nicht gezeigt worden.

#### **Punkt 3 064/22**

### **Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verhütungsmittelfonds; Berichterstatteerin: Frau Simone Saarbeck, Sachgebiet 53.3**

#### Erörterung

Herr Hasche weist zur Erläuterung der Drucksache auf die als Anlage beigefügten Richtlinien hin und auf den Vortrag von Frau Saarbeck in der letzten Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Verbraucherschutz am 28.03.2022.

#### Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Die als Anlage zur Drucksache 064/22 beigefügten „Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Verhütungsmittelfonds“ werden beschlossen.

#### Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

(5 Enthaltungen der CDU-Fraktion)

**Punkt 4 053/22 Zuschüsse zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen im Kreis Unna; Be-  
richterstatterin: Frau Birgit Kollmann, Sachgebietsleiterin 53.1**

Erörterung

Frau Kollmann berichtet über die Gewährung von Zuschüssen an Selbsthilfegruppen und -organisationen für das Jahr 2022.

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**Punkt 4.1 Mündlicher Antrag der SPD-Fraktion vom 10.05.2022**

Erörterung

Herr Kudella stellt für die SPD-Fraktion den Antrag, einen richtlinienkonformen Weg zu finden, den Überschuss in Höhe von 1.863,60 € an weitere Selbsthilfegruppen und -organisationen auszuzahlen.

Frau Kollmann schlägt vor, analog vorzugehen wie im letzten Jahr, also auch Anträge, die nach dem 15.03.2022 eingingen, zu berücksichtigen.

Nach der Abstimmung über den Antrag schlägt Herr Hasche vor, die verbleibenden Zuschüsse abweichend von Ziffer 5.1 der „Richtlinien zur Unterstützung der Selbsthilfe im Kreis Unna durch Förderung der Selbsthilfegruppen und -organisationen“, auch bei nach dem 15.03.2022 eingehenden Anträgen auszuzahlen und spätestens im kommenden Jahr darüber zu berichten. Dies solle insbesondere für neu gegründete Selbsthilfegruppen gelten, die einen Bezug zu COVID-19 / Post-COVID / Long-COVID hätten.

Herr Dr. Seier schlägt vor, die in Ziffer 4 aufgeführten gedeckelte Förderhöchstgrenze von 500 € zu ändern. Herr Hasche hält dagegen, dass die grundsätzlichen Regelungen der Richtlinien - zumindest für das laufende Jahr – seines Erachtens nach nicht geändert werden sollten, da die Richtlinien erst im September 2020 beschlossen worden seien.

Beschluss

Der Landrat wird beauftragt, einen richtlinienkonformen Weg zu finden, den Überschuss in Höhe von 1.863,60 € an weitere Selbsthilfegruppen und -organisationen auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 5 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen**

Herr Hasche teilt mit, dass Herr Merfels weiterhin auf dem Wege der Besserung sei.

**Punkt 5.1 Kennzahlen im Produkthaushalt 2021; Berichterstatter: Herr Dezernent Uwe Hasche**

Erörterung

Herr Hasche berichtet anhand einer Präsentation über die Kennzahlen im Produkthaushalt und die WOS-Kennzahlen 2021 (Anlage 2 zur Niederschrift).

In diesem Zusammenhang schlägt er vor, dass Frau Sträde, die seit dem 15.04.2022 dem Sachgebiet 53.6 zugeordnet wurde, sich und ihre Arbeit in einer der nächsten Sitzungen vorstellen sollte.

**Punkt 5.2 Sachstandsbericht zur Organisationsuntersuchung im Sachgebiet 53.7 (Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung)**

Erörterung

Frau Dr. Dirksen berichtet über den Sachstand der Organisationsuntersuchung im Sachgebiet 53.7:

Der Untersuchungsbericht liege derzeit im Fachdienst 10 zur weiteren Bearbeitung.

Es sei schwierig gewesen, geeignetes Personal zu finden, man habe jedoch nunmehr eine Tierärztin im Bereich der Schlachttier und Fleischuntersuchungen sowie zwei Tierärztinnen nach TVFleisch und eine Fachassistentin, die eine Ausbildung zur Veterinärassistentin machen wird, gewinnen können. Des Weiteren sei im Bereich Tierschutz eine Tierärztin und eine Verwaltungskraft eingestellt worden.

In der Lebensmittelüberwachung habe man noch keine geeignete\*n Bewerber\*in finden können.

Auf Nachfrage von Herrn Meyer erläutert Frau Dr. Dirksen, dass die Ausbildung zur/zum Lebensmittelkontrollleur\*in zwar zeitintensiv sei, diese jedoch auch beim Kreis Unna durchgeführt werde, falls kein\*e geeignete\*r Bewerber\*in gefunden wird. Dies sei somit auch noch eine Möglichkeit, die vakante Stelle zu besetzen, wobei aufgrund des akuten Bedarfs einem/einer ausgebildeten Lebensmittelkontrollleur\*in der Vorzug gegeben werde.

Anlagen

- 1) Tierschutzbericht (Präsentation)
- 2) Präsentation zu Kennzahlen im Produkthaushalt und den WOS-Kennzahlen 2021

gez. Andrea Gebauer  
Schriftführerin

gez. Marion Küpper  
Vorsitzende